राजा बन्धुरबन्धूना राजा चतुरचतुषाम् । राजा पिता च माता च सर्वेषा न्यायवर्तिनाम् ॥ ५६१७ ॥

Der König ist der Freundlosen Freund, der König ist der Augenlosen Auge, der König ist Vater und Mutter allen, die sich nach Gebühr betragen.

राजा मत्तः शिष्टुश्चैव प्रमदा धनगर्वितः । म्रप्राप्यमिष वाञ्कृति किं पुनर्लभ्यमेव यत् ॥ ५६१८ ॥

Ein Fürst, ein Trunkener, ein Kind, ein Weib und ein auf sein Geld Eingebildeter wünschen sogar Unerreichbares, wie viel mehr das, was sich erlangen lässt.

राजास्य जगता कृतुर्व हेर्वृह्याभिसंमतः । नयनानन्द्रजननः शशाङ्क इव तायधेः ॥ ५६९६ ॥

Ein Fürst wird von den alten Weisen hoch geehrt, ist eine Wonne für die Augen wie der Mond, und wie dieser die Ursache zum Steigen des Meeres, so ist jener die Ursache zum Gedeihen dieser Welt.

राज्ञः सतो ऽपि नाश्चासी यस्येभस्येव कर्षायोः। स्रविशुद्धप्रकृतयो धनति मधुपा इव ॥ ५६५० ॥

Selbst auf einen guten Fürsten kann man sich nicht verlassen, wenn unehrliche Minister seine Ohren umsummen, wie Bienen die eines Elephanten.

राज्ञि धर्मिणि धर्मिष्ठाः पापे पापाः समे समाः । लोकास्तमनुवर्तते यद्या राजा तद्या प्रजाः ॥ २६२९ ॥

Die Unterthanen richten sich nach dem Fürsten: ist er tugendhaft, so sind auch sie tugendhaft; ist er böse, so sind auch sie böse; ist er mittelmässig, so sind auch sie mittelmässig: wie der Fürst, so die Untergebenen.

राज्ञी विपद्बन्धुवियोगडःखं देशच्युतिर्डर्गममार्गखेदः । म्रास्वास्त्रते अस्याः कटु निष्पलायाः फलं मयैतिच्चर्जीवितायाः ॥ ५६५५ ॥

Des Fürsten Ungemach, Schmerz über die Trennung von den Freunden, Landesflucht, Ermüdung vom beschwerlichen Wege, solche herbe Frucht koste ich von diesem meinem nutzlosen langen Leben.

2617) Ранкат. I, 393. VІВВАМАК. 131. b. चनुचचनुषा. d. राजा चार्त्तिक्रा गुरू: VI-

2618) Нит. III, 18. ed. Calc. 1830 S. 320. a. शिणुश्चैव:. b. प्रमादी, धनगर्विता. c. म्रिम st. म्रपि. d. लभ्यते ४पि पत्.

2619) Kim. Nitis. 1, 9. Çîrne. Paddh. Rîéaniti 1. c. जनकाः. d. वार्घिः. 2620) Råga-Tar. 5,315 Tr. 320 ed. Calc.

2621) KATHÂRNAVA IN VERZ. d. Oxf. H. 154, b, N. 1. ÇARÑG. PADDH. RAGANITI 6. KANAKJA 2,6 bei Galan. Varr. 260. a. धर्मज्ञाः st. धार्म-छाः. c.तमनु unsere Aenderung für तद्नु und तथान् . Vgl. Spruch 2608.

2622) Schol. zu Daçar. S. 140. c. जुटु mit